

Die Marmotta Trophy in Martell beginnt mit einem Premierensieg

Martell, 21. März 2026 – Die Südtiroler Weltcup-Etappe im Skibergsteigen wurde am Samstag mit einem österreichischen Sieg eröffnet. In der Mixed-Staffel setzten sich Johanna Hiemer und Paul Verbnjak durch und feierten den ersten österreichischen Weltcupsieg in der olympischen Disziplin. Grund zur Freude gab es auch für die italienische Nationalmannschaft: Alba De Silvestro und Michele Boscacci wurden Zweite.

Einen Monat nach Ende der Olympischen Winterspiele Mailand Cortina 2026 wurde der Weltcup im Skibergsteigen im Martelltal fortgesetzt. Viele der Athletinnen und Athleten, die bei den Spielen im Zeichen der fünf Ringe dabei waren, gingen auch im Nationalpark Stilfser Joch an den Start. So auch Johanna Hiemer/Paul Verbnjak, die bei Olympia in Bormio den sechsten Rang erreicht hatten. Nun, vier Wochen später, gelang ihnen mit dem ersten Weltcupsieg eine kleine Revanche für die verpasste Olympiamedaille.

Es war ein Start-Ziel-Sieg für die Vorjahresvierten im Biathlonzentrum Grogg, wo der spannende Wettkampf ausgetragen wurde. Beim ersten Wechsel übergaben Hiemer und Alba De Silvestro noch zeitgleich an ihre männlichen Partner, doch bei der zweiten Übergabe hatte Verbnjak sechs Sekunden auf den Spanier Oriol Cardona Coll herausgeholt, der in der Zwischenzeit Boscacci überholt hatte. Als Hiemer nach einer starken Runde zum letzten Mal an Verbnjak übergab, lag dieser rund 22 Sekunden vorne. Ein Vorsprung, den der Kärntner auf der letzten Schleife um weitere vier Sekunden ausbaute und so mit einer Gesamtzeit von 35.42 Minuten den ersten österreichischen Weltcupsieg in der Mixed-Staffel sicherstellte.

Wiedergutmachung für die Olympia-Enttäuschung

„Dieser Sieg kommt schon ein wenig überraschend. Deshalb war es auch richtig emotional für mich, als ich realisiert habe, dass Platz eins möglich ist. Während des Wettkampfs habe ich mich richtig gut gefühlt und es auch richtig genossen. Heute bin ich schon ein bisschen stolz auf uns“, sagte Premierensiegerin Johanna Hiemer. Ihr Staffelloge Paul Verbnjak sah es ähnlich: „Die letzten Wochen nach Olympia waren nicht einfach, weil wir unser großes Saisonziel verpasst haben. Heute wusste ich, dass ich richtig schnelle Konkurrenten hinter mir habe. Deshalb war mein Motto einfach alles zu geben und aus mir herauszuholen. Dass wir gewinnen können – daran habe ich ehrlich gesagt erst gedacht, als ich über der Ziellinie war.“

Auf Platz zwei landeten De Silvestro/Boscacci – auch, weil den Spaniern – wie übrigens bereits im Vorjahr – eine Zeitstrafe aufgebrummt wurde. Diese drei Sekunden gaben letzten Endes den Ausschlag. Ana Alonso Rodriguez und Oriol Cardona Coll, die Bronzemedallengewinner von Mailand Cortina 2026, wurden Dritte.

„Mir steckt die Pierra Menta noch in den Beinen. Das habe ich heute auch gemerkt und darum bin ich froh, dass ich morgen den Sprint auslasse. Mit Rang zwei bin ich sehr zufrieden. Es war nicht fein, in der Abfahrt neuerlich auf dem Hintern zu landen. Bis auf einen Blauen ist aber nichts passiert. Und auf der Schlussrunde hat Michele Boscacci dann die Kastanien aus dem Feuer geholt“, sagte Alba De Silvestro. „Auch ich bin mit Rang zwei zufrieden, auch wenn wir von einer Strafe der Spanier profitieren. Hier in Martell bin ich immer sehr gerne. Das Organisationskomitee macht einen hervorragenden Job und auch die Biathlonanlage eignet sich perfekt, um diese neuen Formate durchzuführen“, erklärte Boscacci.

Der Weltcup im Skibergsteigen in Martell wird am Sonntag mit den Sprints abgeschlossen. Die Qualifikation beginnt um 9.55 Uhr mit den Damen. 25 Minuten später gehen die Männer an den Start. Die Startzeit des ersten Finals, jenes der Frauen, ist für 12.23 Uhr angesetzt. Im Anschluss kämpfen die Männer um Sieg und Weltcuppunkte. Der Eintritt ist für Interessierte frei.

18. Marmotta Trophy, Ergebnisse:

Mixed Staffel

1. Österreich – Johanna Hiemer/Paul Verbnyak 35.42 Minuten
2. Italien – Alba De Silvestro/Michele Boscacci 36.08
3. Spanien – Ana Alonso Rodriguez/Oriol Cardona Coll 36.09
4. Schweiz – Caroline Ulrich/Robin Bussard 36.20
5. Deutschland – Tatjana Paller/Finn Hösch 36.21

Kontakt Marmotta Trophy:



Hannes Kröss
E| hannes@sportissimus.it
T| +39 0471 1551688
M| +39 333 722 32 48
W| www.sportissimus.it

Offizielle Webseite: <https://www.marmotta-trophy.it>
Facebook: <https://www.facebook.com/MartellMarmottaTrophy/>
Instagram: <https://www.instagram.com/marmottatrophy/>
Media Room: https://bit.ly/Press_Room_Marmotta_Trophy